

9.
414.

Chemnitz, im November 1889.

Bericht

des

Techniker-Vereins zu Chemnitz

über das

Vereinsjahr 1888 bis 1889.

In der am 26. Oktober d. J. abgehaltenen **31. ordentlichen Generalversammlung** wurde über das verflossene Vereinsjahr, welches die Zeit vom Oktober 1888 bis Oktober 1889 umfasst, Bericht erstattet und die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen. Wir gestatten uns, hierüber Nachstehendes mitzutheilen.

Die allgemeine Vereinsthätigkeit war eine ziemlich rege, denn es fanden statt:

I. im Winterhalbjahre:

18 gesellige Versammlungen, welche in der Hauptsache dazu dienten, den Verkehr unter den Mitgliedern zu heben, die Zwecke der Vereinsbibliothek zu fördern und die Einsicht in die periodisch erscheinenden technischen Zeitschriften zu ermöglichen,

7 Hauptversammlungen, in welchen folgende Vorträge gehalten wurden:

1. 27. Oktober 1888: „**Die Jubiläums-Gewerbeausstellung in Wien 1888**“, von Herrn G. Rohn,
2. 24. November „ „**Die Ausstellung der gewerblichen Schulen Sachsens zu Dresden**“, von Herrn Th. Gebauer,
3. 13. December „ „**Ueber die Wichtigkeit einer Regelung der Auswanderung in nationaler und industrieller Beziehung**“, von Herrn Max Schubert,
4. 26. Januar 1889: „**Ueber die patentirten Compound-Räder der Firma Hermann Michaelis in Chemnitz**“, von Herrn Max Michaelis,
5. 16. März „ „**Ueber die Remington-Schreibmaschine und Vorzeigung einer solchen**“, von Herrn F. H. Witting, Kaufmann hier,
6. 13. April „ „**Die Druckregelung in Gasanstalten**“, von Herrn Ernst Ledig,
7. 20. September „ „**Die Berliner Ausstellung für Unfallverhütung**“, von Herrn G. Rohn.

II. im Sommerhalbjahre:

22 gesellige Versammlungen mit Damen, und

den 6. Oktober 1889 1 **Excursion nach der Halsbrückner Hütte bei Freiberg**, zur Besichtigung der, von unserem Vereinsmitgliede Herrn Civilingenieur H. R. Heinicke hier ausgeführten 140 Meter hohen Esse.

Ausser den angeführten Versammlungen war den Vereinsmitgliedern, durch besondere Einladung seitens der betreffenden Vorstände, wofür wir auch an dieser Stelle unseren verbindlichsten Dank aussprechen, noch Gelegenheit geboten, dem am 17. November 1888 von Herrn Dr. Steche aus Dresden im hiesigen „Kunstgewerbeverein“ gehaltenen Vortrag, und dem am 9. März 1889 stattgefundenen Herrenabend des Vereins „Freie Technikervereinigung“ beiwohnen zu können.

In herkömmlicher Weise wurden ferner abgehalten:

1. **eine Weihnachtsfeier** am 29. December 1888 im grossen Saale des Vereinshauses,
2. **das Wintervergnügen** am 22. Februar 1889 im Vereinshause,
3. **eine Landpartie** am 7. Juli d. J. nach Scharfenstein,
4. **das Herbstvergnügen** am 11. Oktober d. J. im Vereinshaus.

Die **Mitgliederzahl** beträgt am Schlusse des Vereinsjahres 139 gegen 145 im Vorjahre; der Neuaufnahme von 8 Mitgliedern stehen 13 Austrittserklärungen, durch Wegzug bedingt, gegenüber. Ferner wurde uns noch ein langjähriges, treues Mitglied durch den Tod entrissen; es war dies unser früherer Vorsteher und verdienter Förderer des Vereins, Herr Emil Raimund Michael, Oberingenieur und Bevollmächtigter der Dampf- und Spinnerei-Maschinenfabrik hier. Derselbe starb den 7. Januar 1889, wenige Tage nach einer beendeten Geschäftsreise; ihm ist in unserem Vereine ein bleibendes, ehrenvolles Andenken gesichert.



Die **Bibliothek** besteht, ausser den laufenden Heften der 12 abonnierten technischen Zeitschriften, zur Zeit aus
 726 Bänden,
 181 Broschüren und
 652 einzelnen Blättern, wovon

im Laufe des Vereinsjahres zugegangen sind:

a. durch Schenkung: Bericht der k. sächs. Fabriken- und Berginspektionen auf das Jahr 1888 vom königl. Ministerium des Innern, Handelskammerbericht auf das Jahr 1888 vom Präsidium der Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz, Programm der Technischen Staatslehranstalten von der Direktion, Jahresbericht des sächs. Dampfkessel-Revisions-Vereins vom Ingenieurbureau desselben; ferner von Vereinsmitgliedern: Civilingenieur, 5 Jahrgänge 1884—1888. Alfred Krupp und seine Werke 1886. Ueber den Sicherheitsgrad der Bauconstructions von Dr. H. Zimmermann. Ueber die Widerstandsfähigkeit auf Druck beanspruchter eiserner Bauconstructions von M. Müller und R. Lühmann. Ueber Einstellvorrichtungen bei Baumwollkrepeln mit wandernden Decken von G. Rohn. Die Typhusepidemie in Chemnitz von Dr. Flinzer 1888. Programme des Technikums in Mittweida. Dr. Heines Bauareale und Güterbahn in den Leipziger Vororten Plagwitz, Lindenau und Neuschleussig. Die Druckregelung in Gasanstalten von E. Ledig. Die Benutzung der Photographie für den Techniker zur Aufnahme von Maschinen und dergl. von G. Rohn. Photographien von der Gladbacher Spinnerei und Weberei, der Chemnitzer Aktienspinnerei, der Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik, von Arbeitergruppen der Sächsischen Maschinenfabrik. Erläuterung zu dem französischen Patentgesetz von Capitaine und v. Hertling. 1 Photographie-Album für Mitglieder.

Für das, durch diese zahlreichen Zuwendungen bethätigte Wohlwollen danken wir verbindlichst.

b. durch Ankauf: Die Pumpen von Hartmann 1889. Jahrbuch der Textilindustrie, 1. Nachtrag von Reinhard 1889. Hauptverzeichniss der vom Patentamte vom 1. Juli 1877 bis Ende 1888 ertheilten und noch in Wirkung stehenden Patente. Sammlung von Vorrichtungen und Apparaten zur Verhütung von Unfällen an Maschinen, Text in französisch, deutsch und englisch 1889. Katalog der Ausstellung für Unfallverhütung in Berlin 1889.

Der Bibliothek sind in diesem Vereinsjahre leihweise 92 Bände und 139 Broschüren und Hefte entnommen worden.

Der, von den Herren M. Grundig und E. Neuhaus geprüfte und in Ordnung befundene Rechnungsabschluss wurde von der Generalversammlung als richtig anerkannt und lautete:

Einnahmen.

Bestand am 17. Oktober 1888	Mk. 715. 28.
Steuern	„ 840. 50.
Eintrittsgelder von 8 Mitgliedern	„ 24. —.
Zinsen von der Sparkasse	„ 4. 65. Mk. 1584. 43.

Ausgaben.

Inserate	Mk. 91. —.
Drucksachen	„ 18. 75.
Vereinsbote	„ 75. —.
Lokalmiethe	„ 100. —.
Zeitschriften, Journale etc.	„ 236. 55.
Feuerversicherung	„ 20. 60.
Buchbinderarbeiten	„ 40. 20.
Vergnügungen	„ 258. 91.
Papier, Trinkgelder, Portis etc.	„ 26. 34. „ 867. 35.

Kassenbestand am Schlusse des Vereinsjahres 1888/89 . Mk. 717. 08.

Die Neuwahlen des Vorstandes ergaben für das Vereinsjahr 1889/90 die Herren

Franz Vogl, Vorsitzender,
Christ. Köhler, stellv. Vorsitzender,
Julius Oppe, } Bibliothekare,
G. Rohn, }
Alb. Schrecker, Kassirer,
A. Dietrich, } Schriftführer.
Max Michaelis, }

Ferner wurden die Herren **M. Grundig** und **A. Wiefel** als Kassenrevisoren gewählt.

Wir schliessen hiermit den Bericht über das 31. Vereinsjahr und bitten die verehrten Gönner unserer Vereinigung und die geehrten Mitglieder, unser Bestreben: „den Verein auf der Höhe der Zeit zu erhalten“, nach Möglichkeit zu unterstützen.

Der Gesamtvorstand.

u.
414.

Chemnitz, im November 1889.

Bericht

des

Techniker-Vereins zu Chemnitz

über das

Vereinsjahr 1888 bis 1889.



In der am 26. Oktober d. J. abgehaltenen **31. ordentlichen Generalversammlung** wurde über das verflossene Vereinsjahr, welches die Zeit vom Oktober 1888 bis Oktober 1889 umfasst, Bericht erstattet und die Neuwahl des Vorstandes vorgenommen. Wir gestatten uns, hierüber Nachstehendes mitzutheilen.

Die allgemeine Vereinsthätigkeit war eine ziemlich rege, denn es fanden statt:

I. im Winterhalbjahre:

18 gesellige Versammlungen, welche in der Hauptsache dazu dienten, den Verkehr unter den Mitgliedern zu heben, die Zwecke der Vereinsbibliothek zu fördern und die Einsicht in die periodisch erscheinenden technischen Zeitschriften zu ermöglichen,

7 Hauptversammlungen, in welchen folgende Vorträge gehalten wurden:

1. 27. Oktober 1888: „**Die Jubiläums-Gewerbeausstellung in Wien 1888**“, von Herrn G. Rohn,
2. 24. November „ **Die Ausstellung der gewerblichen Schulen Sachsens zu Dresden**“, von Herrn Th. Gebauer,
3. 13. December „ **Ueber die Wichtigkeit einer Regelung der Auswanderung in nationaler und industrieller Beziehung**“, von Herrn Max Schubert.
4. 26. Januar 1889: „**Ueber die patentirten Compound-Räder der Firma Hermann Michaelis in Chemnitz**“, von Herrn Max Michaelis,
5. 16. März „ **Ueber die Remington-Schreibmaschine und Vorzeigung einer solchen**“, von Herrn E. H. Witting, Kaufmann hier,
6. 13. April „ **Die Druckregelung in Gasanstalten**“, von Herrn Ernst Ledig,
7. 20. September „ **Die Berliner Ausstellung für Unfallverhütung**“, von Herrn G. Rohn.

II. im Sommerhalbjahre:

22 gesellige Versammlungen mit Damen, und

den 6. Oktober 1889 1 **Excursion nach der Halsbrückner Hütte bei Freiberg**, zur Besichtigung der, von unserem Vereinsmitgliede Herrn Civilingenieur H. R. Heinicke hier ausgeführten 140 Meter hohen Esse.

Ausser den angeführten Versammlungen war den Vereinsmitgliedern, durch besondere Einladung seitens der betreffenden Vorstände, wofür wir auch an dieser Stelle unseren verbindlichsten Dank aussprechen, noch Gelegenheit geboten, dem am 17. November 1888 von Herrn Dr. Steche aus Dresden im hiesigen „Kunstgewerbeverein“ gehaltenen Vortrag, und dem am 9. März 1889 stattgefundenen Herrenabend des Vereins „Freie Technikervereinigung“ beiwohnen zu können.

In herkömmlicher Weise wurden ferner abgehalten:

1. **eine Weihnachtsfeier** am 29. December 1888 im grossen Saale des Vereinshauses,
2. **das Wintervergnügen** am 22. Februar 1889 im Vereinshause,
3. **eine Landpartie** am 7. Juli d. J. nach Scharfenstein,
4. **das Herbstvergnügen** am 11. Oktober d. J. im Vereinshaus.

Die **Mitgliederzahl** beträgt am Schlusse des Vereinsjahres 139 gegen 145 im Vorjahre; der Neuaufnahme von 8 Mitgliedern stehen 13 Austrittserklärungen, durch Wegzug bedingt, gegenüber. Ferner wurde uns noch ein langjähriges, treues Mitglied durch den Tod entrissen; es war dies unser früherer Vorsteher und verdienter Förderer des Vereins, Herr Emil Raimund Michael, Oberingenieur und Bevollmächtigter der Dampf- und Spinnerei-Maschinenfabrik hier. Derselbe starb den 7. Januar 1889, wenige Tage nach einer beendeten Geschäftsreise; ihm ist in unserem Vereine ein bleibendes, ehrenvolles Andenken gesichert.

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

Handwritten text in the upper middle section of the page.

Main body of handwritten text, consisting of several paragraphs. The text is very faint and difficult to read.

Die **Bibliothek** besteht, ansser den laufenden Heften der 12 abonnierten technischen Zeitschriften, zur Zeit aus
 726 Bänden,
 181 Broschüren und
 652 einzelnen Blättern, wovon

im Laufe des Vereinsjahres zugegangen sind:

a. durch Schenkung: Bericht der k. sächs. Fabriken- und Berginspektionen auf das Jahr 1888 vom königl. Ministerium des Innern, Handelskammerbericht auf das Jahr 1888 vom Präsidium der Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz, Programm der Technischen Staatslehranstalten von der Direktion, Jahresbericht des sächs. Dampfkessel-Revisions-Vereins vom Ingenieurbureau desselben; ferner von Vereinsmitgliedern: Civilingenieur, 5 Jahrgänge 1884—1888. Alfred Krupp und seine Werke 1886. Ueber den Sicherheitsgrad der Bauconstructions von Dr. H. Zimmermann. Ueber die Widerstandsfähigkeit auf Druck beanspruchter eiserner Bauconstructions von M. Müller und R. Lühmann. Ueber Einstellvorrichtungen bei Baumwollkrepeln mit wandernden Decken von G. Rohn. Die Typhusepidemie in Chemnitz von Dr. Flinzer 1888. Programme des Technikums in Mittweida. Dr. Heines Bauareale und Güterbahn in den Leipziger Vororten Plagwitz, Lindenau und Neuschleussig. Die Druckregelung in Gasanstalten von E. Ledig. Die Benutzung der Photographie für den Techniker zur Aufnahme von Maschinen und dergl. von G. Rohn. Photographien von der Gladbacher Spinnerei und Weberei, der Chemnitzer Aktienspinnerei, der Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik, von Arbeitergruppen der Sächsischen Maschinenfabrik. Erläuterung zu dem französischen Patentgesetz von Capitaine und v. Hertling. 1 Photographie-Album für Mitglieder.

Für das, durch diese zahlreichen Zuwendungen bethätigte Wohlwollen danken wir verbindlichst.

b. durch Ankauf: Die Pumpen von Hartmann 1889. Jahrbuch der Textilindustrie, 1. Nachtrag von Reinhard 1889. Hauptverzeichniss der vom Patentamte vom 1. Juli 1877 bis Ende 1888 ertheilten und noch in Wirkung stehenden Patente. Sammlung von Vorrichtungen und Apparaten zur Verhütung von Unfällen an Maschinen, Text in französisch, deutsch und englisch 1889. Katalog der Ausstellung für Unfallverhütung in Berlin 1889.

Der Bibliothek sind in diesem Vereinsjahre leihweise 92 Bände und 139 Broschüren und Hefte entnommen worden.

Der, von den Herren M. Grundig und E. Neuhaus geprüfte und in Ordnung befundene Rechnungsabschluss wurde von der Generalversammlung als richtig anerkannt und lautete:

Einnahmen.

Bestand am 17. Oktober 1888	Mk. 715. 28.
Steuern	„ 840. 50.
Eintrittsgelder von 8 Mitgliedern	„ 24. —.
Zinsen von der Sparkasse	„ 4. 65. Mk. 1584. 43.

Ausgaben.

Inserate	Mk. 91. —.
Drucksachen	„ 18. 75.
Vereinsbote	„ 75. —.
Lokalmiethe	„ 100. —.
Zeitschriften, Journale etc.	„ 236. 55.
Feuerversicherung	„ 20. 60.
Buchbinderarbeiten	„ 40. 20.
Vergnügungen	„ 258. 91.
Papier, Trinkgelder, Portis etc.	„ 26. 34. „ 867. 35.
Kassenbestand am Schlusse des Vereinsjahres 1888/89	Mk. 717. 08.

Die Neuwahlen des Vorstandes ergaben für das Vereinsjahr 1889/90 die Herren

Franz Vogl, Vorsitzender,
Christ. Köhler, stellv. Vorsitzender,
Julius Oppe, } Bibliothekare,
G. Rohn, }
Alb. Schrecker, Kassirer,
A. Dietrich, } Schriftführer.
Max Michaelis, }

Ferner wurden die Herren **M. Grundig** und **A. Wiefel** als Kassenrevisoren gewählt.

Wir schliessen hiermit den Bericht über das 31. Vereinsjahr und bitten die verehrten Gönner unserer Vereinigung und die geehrten Mitglieder, unser Bestreben: „den Verein auf der Höhe der Zeit zu erhalten“, nach Möglichkeit zu unterstützen.

Der Gesamtvorstand.

Wilhelm Adam, Chemnitz.

Die chemische Analyse der Substanz ergab folgende Werte:

Die Substanz enthält 71,5% Kohlenstoff, 6,5% Wasserstoff und 22,0% Sauerstoff. Die Molekulformel ist $C_{10}H_{10}O_2$. Die Substanz ist ein weißer, kristalliner Feststoff, der bei 100°C schmilzt. Die Dichte beträgt 1,15 g/cm³. Die Substanz ist in Äther, Benzol und Chloroform löslich, in Wasser unlöslich.

Die Substanz wird durch Oxidation von $C_{10}H_{10}$ mit $KMnO_4$ in $C_{10}H_{10}O_2$ überführt. Die Oxidation erfolgt in CH_2Cl_2 bei 0°C. Die Substanz wird durch Reduktion mit Zn/HCl in $C_{10}H_{10}$ überführt. Die Reduktion erfolgt in CH_2Cl_2 bei 0°C.

Analyse	
ber. für $C_{10}H_{10}O_2$	71,5%
ber. für $C_{10}H_{10}O_2$	6,5%
ber. für $C_{10}H_{10}O_2$	22,0%
gefunden	71,5%
gefunden	6,5%
gefunden	22,0%

Die Substanz wird durch Oxidation von $C_{10}H_{10}$ mit $KMnO_4$ in $C_{10}H_{10}O_2$ überführt. Die Oxidation erfolgt in CH_2Cl_2 bei 0°C. Die Substanz wird durch Reduktion mit Zn/HCl in $C_{10}H_{10}$ überführt. Die Reduktion erfolgt in CH_2Cl_2 bei 0°C.

Dr. Gesamtbericht